

Standardlimite für Bargeldbehebungen und für bargeldlose Zahlungen

Mit jedem Konto- bzw. Karteninhaber werden für Transaktionen mit Bezugskarten individuelle Limite vereinbart. Über die für Ihre Bezugskarte geltenden Kartenlimite bzw. das Kontogesamtlimit für Kartenumsätze informiert Sie gerne Ihr(e) Kundenberater(in).

1. Standardlimite für Bargeldbehebungen im In- und Ausland

1.1. Debitkarte mit vereinbarten Kartenlimiten

An jedem mit dem Maestro- oder Cirrus-Logo gekennzeichneten Geldautomaten im In- und Ausland können Sie in der Regel mindestens EUR 400,-- pro Kalenderwoche beheben. Sofern das Konto die erforderliche Deckung aufweist, sind weitere Behebungen möglich, maximal jedoch bis zum vereinbarten Kontogesamtlimit für Kartenumsätze pro Kalendertag bzw. Kalenderwoche. Für jugendliche Karteninhaber im Sinn des § 36 BWG gilt max. EUR 400,-- pro Woche.

1.2. Debitkarte ohne vereinbarte Kartenlimite

An jedem mit dem Maestro- oder Cirrus-Logo gekennzeichneten Bankomaten und Foyerautomaten können Sie, sofern eine Online-Autorisierung durch die kontoführende Raiffeisenbank möglich ist und das Konto die erforderliche Deckung aufweist, Bargeld bis zum vereinbarten Kontogesamtlimit für Kartenumsätze pro Kalendertag bzw. Kalenderwoche beheben. Für jugendliche Karteninhaber im Sinn des § 36 BWG gilt maximal EUR 400,-- pro Woche.

2. Standardlimite für bargeldlose Maestro-Zahlungen im In- und Ausland

2.1. Debitkarte mit vereinbarten Kartenlimiten

An allen mit dem Maestro-Logo gekennzeichneten Zahlungsterminals im In- und Ausland stehen Ihnen für bargeldlose Zahlungen in der Regel mindestens EUR 730,-- pro Kalenderwoche zur Verfügung. Sofern das Konto die erforderliche Deckung aufweist, sind bargeldlose Zahlungen bis zum vereinbarten Kontogesamtlimit für Kartenumsätze pro Kalendertag bzw. Kalenderwoche möglich.

2.2. Debitkarte ohne vereinbarte Kartenlimite

An allen mit dem Maestro-Logo gekennzeichneten Zahlungsterminals im In- und Ausland können Sie, sofern eine Online-Autorisierung durch die kontoführende Raiffeisenbank möglich ist und das Konto die erforderliche Deckung aufweist, bargeldlose Zahlungen bis zum vereinbarten Kontogesamtlimit für Kartenumsätze je Kalendertag bzw. Kalenderwoche tätigen.

3. Verrechnungsstelle für Maestro- Auslandstransaktionen

Bei der Verrechnung von Bargeldbezügen bzw. bargeldlosen Zahlungen an POS-Kassen im Ausland wird der jeweilige Betrag der ausländischen Währung bei zum Euro fixierten nationalen Währungseinheiten zum jeweiligen Fixkurs, bei Währungen von Staaten, die nicht Mitgliedstaaten der Europäischen Währungsunion sind, zum nachstehend beschriebenen Fremdwährungskurs umgerechnet.

Der Fremdwährungskurs wird auf Basis des Mittelwerts der auf der von Teletrader Software GmbH betriebenen Internetseite www.austrofx.at öffentlich zugänglich gemachten Devisenverkaufskurse von inländischen und ausländischen Kreditinstituten - ohne Berücksichtigung der Kurse der der Raiffeisen Bankengruppe ("RBG") zugehörenden Kreditinstitute - ermittelt. Stehen weniger als 5 Kurse (ohne Kurs der der RBG zugehörenden Kreditinstitute) auf der Website www.austrofx.at zur Verfügung, gelangt der auf der Homepage der Payment Services Austria GmbH ("PSA GmbH") www.psa.at ersichtliche Referenzwechselkurs von OANDA Corporation zur Anwendung.

Die Fremdwährungskurse können bei der Raiffeisenbank erfragt oder auf www.psa.at abgefragt werden. Der Kurstag für die Umrechnung ist der Tag, an dem die PSA GmbH die Belastung erhält. Der Kurs sowie das Kursdatum werden dem Kontoinhaber in der mit ihm für den Zugang von Erklärungen vereinbarten Form bekannt gegeben.